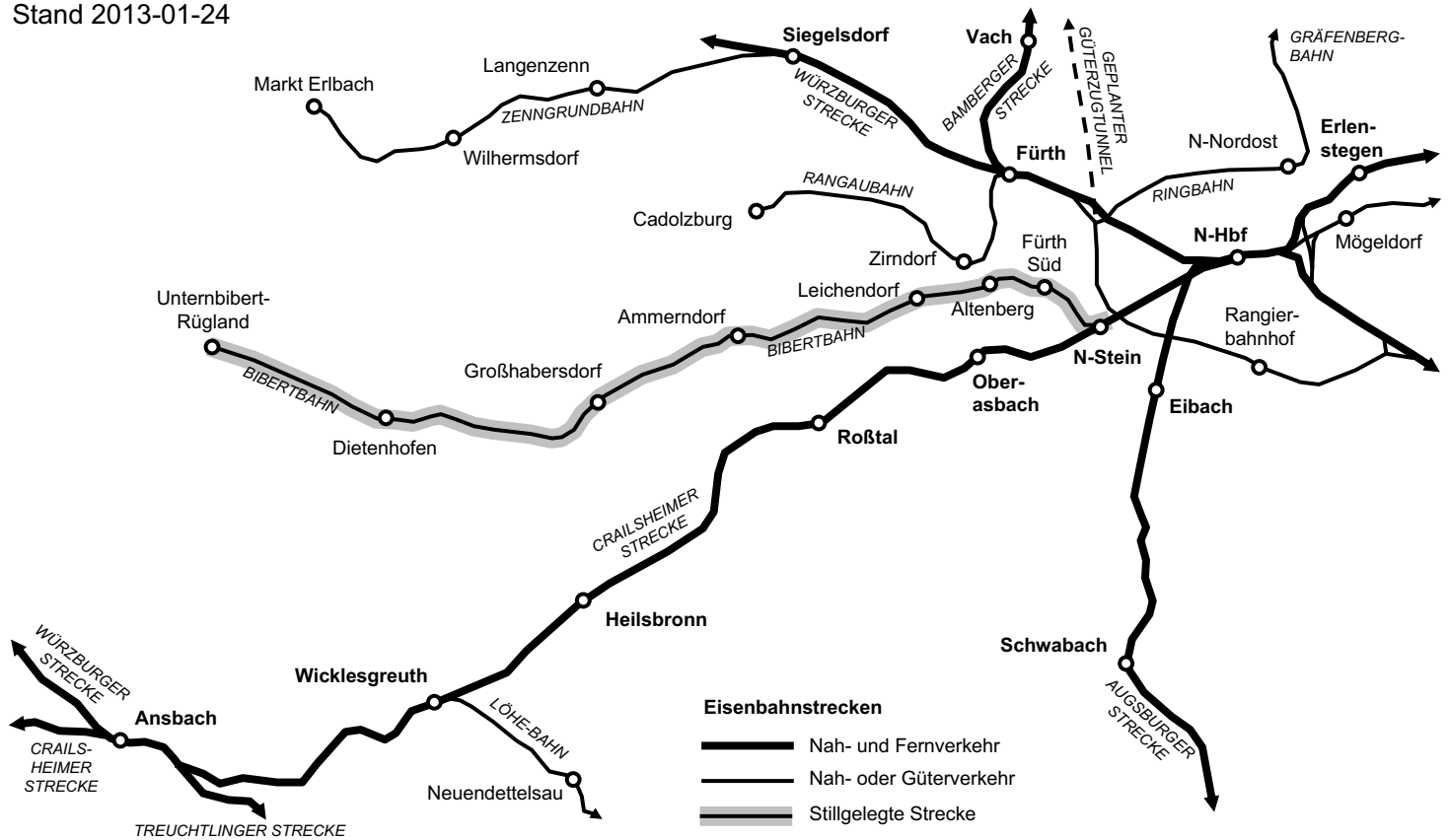
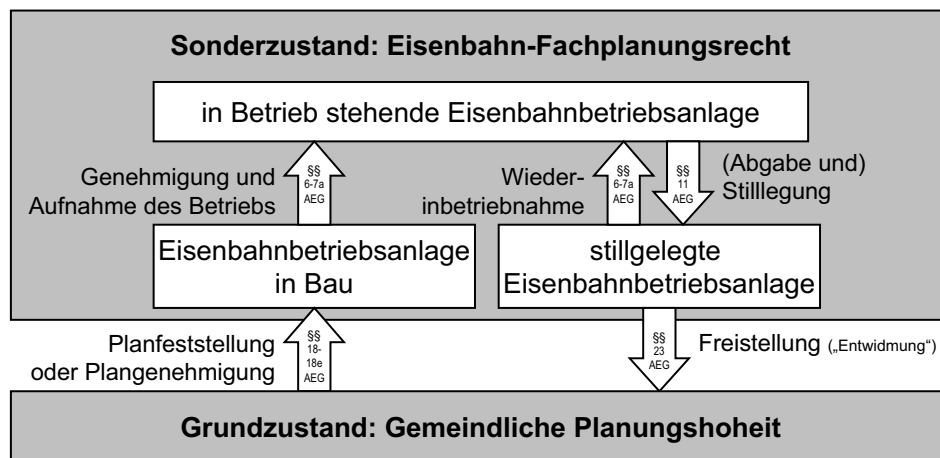
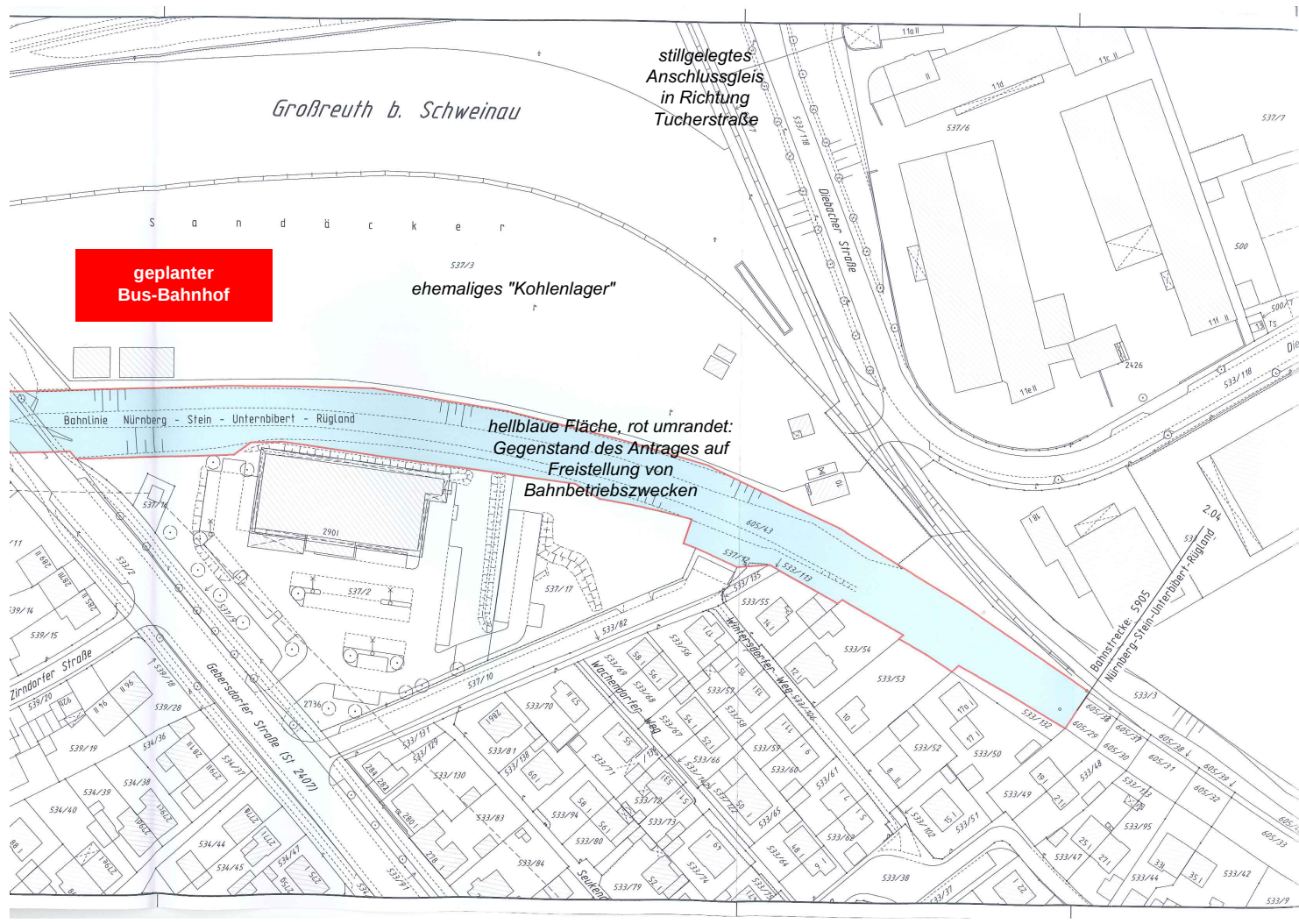
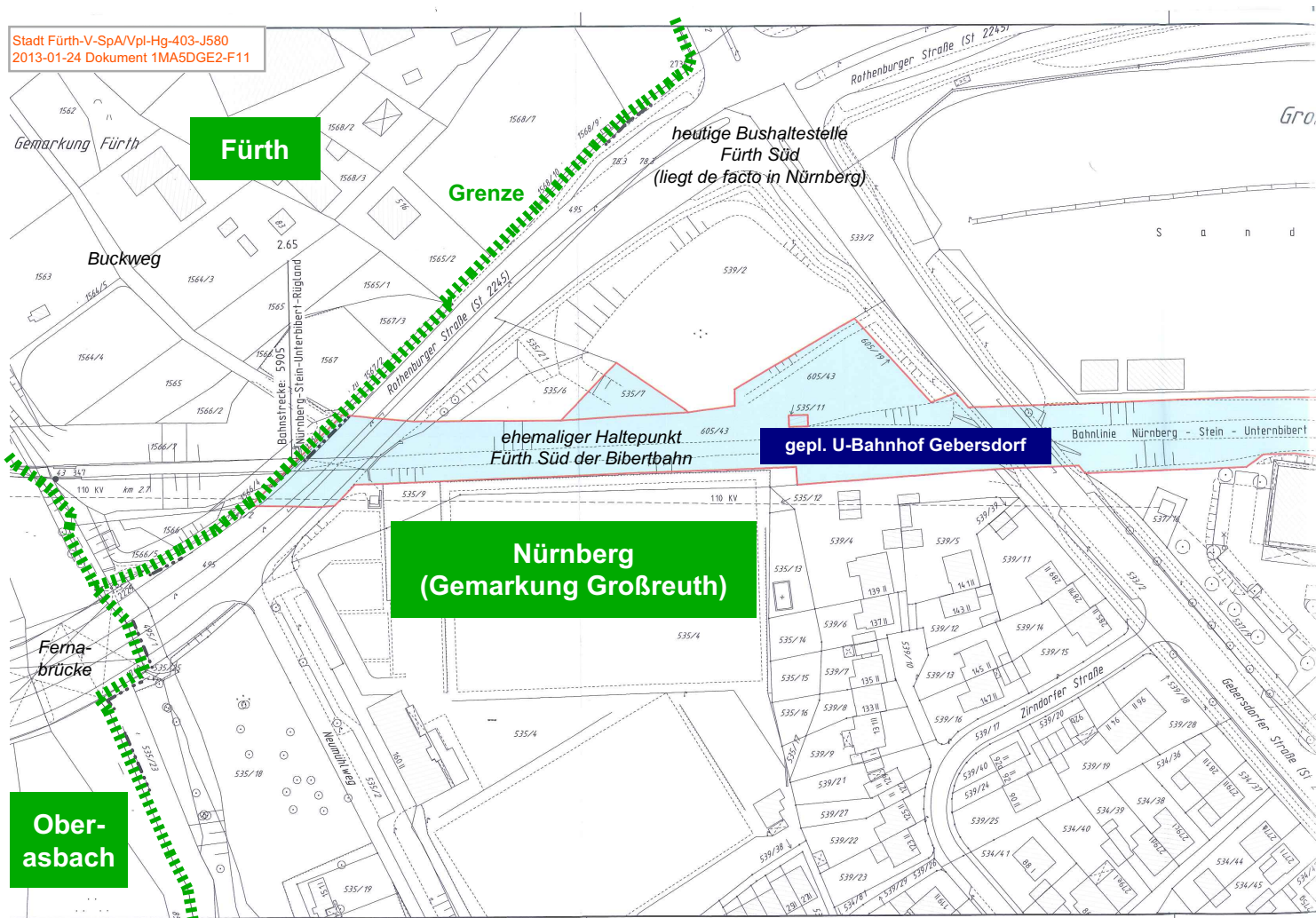


Lage der Bibertbahn im Umfeld der übrigen heutigen Bahnlinien Stand 2013-01-24



Rechtsbegriffe im Lebenszyklus einer Eisenbahnanlage nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG)







Eisenbahn-Bundesamt – Außenstelle Nürnberg –

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 23 Absatz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes – Freistellung von Bahnbetriebszwecken betreffend Flurstücke in Nürnberg –

Vom 8. Januar 2013

Nachstehend wird die Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme gemäß § 23 Absatz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), der durch Artikel 1 Nummer 11a des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingefügt worden ist, öffentlich bekannt gegeben.

Beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg, ist ein Antrag der Stadt Nürnberg auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG für die nachfolgenden Flurstücke, Strecke 5905 Nürnberg-Stein-Unternbibert, km 2,040–2,650, eingegangen:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (m ²)
Nürnberg	Großreuth	–	605/43	13 442
Nürnberg	Großreuth	–	535/7	360
Nürnberg	Großreuth	–	535/11	21

Hiermit werden die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die gemäß § 1 Absatz 2 des Regionalisierungsgesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2395), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2598) geändert worden ist, bestimmten Stellen, die zuständigen Träger der Landes- und Regionalplanung, die betroffenen Gemeinden sowie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen, soweit deren Eisenbahninfrastruktur an die vom Antrag betroffene Eisenbahninfrastruktur anschließt, zur Stellungnahme zum oben genannten Antrag aufgefordert.

Die Antragsunterlagen können beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg, Eilgutstraße 2, 90443 Nürnberg, während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Stellungnahme besteht Gelegenheit, Anregungen und Bedenken, die für oder gegen die Freistellung von Bahnbetriebszwecken der genannten Flurstücke sprechen, vorzutragen.

Die Stellungnahme ist dem Eisenbahn-Bundesamt unter der oben genannten Adresse innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach dieser Veröffentlichung zu übermitteln.

Nürnberg, den 8. Januar 2013
62140 - 621pf/001 - 2305#119

Eisenbahn-Bundesamt
– Außenstelle Nürnberg –

Im Auftrag
Essig